

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	IX
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXIII
Kapitel 1 Haftungstatbestände	1
A. Vertragliche Haftung gegenüber Mandanten	2
I. Vertragsgrundlagen	4
II. Vertragliche Schuldverhältnisse	23
III. Allgemeine Haftungsgrundlagen	41
IV. Haftungsfolgen	51
B. Vor-, nach- und außervertragliche Haftung.	85
I. Die vorvertragliche Haftung (culpa in contrahendo)	85
II. Nachvertragliche Haftung	87
C. Gesetzliche Haftungsgrundlagen	88
I. Die Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB	88
II. § 823 Abs. 2 BGB	91
III. Haftung für Verrichtungsgehilfen (§ 831 BGB)	92
IV. Kreditgefährdung (§ 824 BGB)	93
V. Sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	94
VI. Sonstige Haftungsgrundlagen	95
D. Haftung gegenüber Dritten	97
I. Verträge mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	97
II. Sachwalterhaftung (§ 311 Abs. 3 BGB)	105
III. Prospekthaftung	105
Kapitel 2 Haftungsprozess	109
A. Prozessuale Durchsetzung von Ansprüchen	111
I. Allgemeine Verfahrensgrundsätze	111
II. Verfahrens- und Klagearten	115
III. Schlüssigkeit der Klage	123
IV. Verteidigung gegen den Haftpflichtanspruch	130
B. Beweisverfahren	136
I. Allgemeines	136
II. Beweislast	137
III. Beweismittel	143
IV. Beweisantrag	143
C. Verjährung	145
I. Überblick	146
II. Geltendes Recht	147
III. Früheres Recht	172
Kapitel 3 Pflichten des Anwalts aus dem Mandatsverhältnis	177
A. Einleitung – Das Berufsbild des Rechtsanwalts	180
I. Allgemeines	180
II. Abgrenzung	181
III. Sorgfaltsmaßstab	182
B. Grundpflichten	183
I. Allgemeines	183
II. Verschwiegenheit	183

Inhaltsverzeichnis

III.	Sachlichkeit	185
IV.	Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen	185
V.	Anvertraute Vermögenswerte und fremde Gelder	187
VI.	Handakten	188
VII.	Vorvertragliche Informationspflichten	191
C.	Vertragspflichten	201
I.	Allgemeines	201
II.	Erfassung der Aufgabenstellung	205
III.	Aufklärung des Sachverhalts	206
IV.	Prüfung der Rechtslage	216
V.	Belehrung und Beratung des Mandanten	230
VI.	Grundsatz des »(relativ) sichersten Weges«	241
VII.	Weisungen des Mandanten	245
VIII.	Schadensverhütungspflicht	253
IX.	Warnpflichten	254
X.	Vor- und außergerichtliche Tätigkeit	258
XI.	Gerichtliches Verfahren	259
XII.	Rechtsgestaltende Tätigkeit	308
XIII.	Mandatsniederlegung	317
D.	Alphabetisches Verzeichnis von Haftpflichtfällen	318
	Abwehr von vertraglichen Ansprüchen	318
	Anwaltspostfach	319
	Arbeitsrecht	319
	Arzthaftungsrecht	320
	Außergerichtliche Konfliktbeilegung	321
	Außerrechtliche Umstände	322
	Baurecht	322
	besonderes elektronisches Anwaltspostfach (beA)	324
	Betriebswirtschaftliche Beratung	325
	Elektronischer Rechtsverkehr	326
	Erbrecht	326
	Erkrankung	327
	Familienrecht	327
	Fristwahrung (einschließlich Wiedereinsetzung)	329
	Handels- und Gesellschaftsrecht	331
	Insolvenz	334
	Kaufrecht	335
	Krankheit	335
	Mediation	335
	Mietrecht	335
	Sachverständigenbeweis	337
	Sanierung	337
	Strafrecht	337
	Treuhand	341
	Verkehrssicherungspflicht	342
	Verkehrsunfall	342
	Versicherungsrecht	343
	Verzug	344
	Wettbewerbsrecht	344
	Wiedereinsetzung	344
	Wirtschaftliche Beratung	344
	Zwangsversteigerung	344

E.	Rechtswidrigkeit	345
I.	Bedeutung	345
II.	Indizwirkung	346
III.	Rechtfertigungsgründe	346
IV.	Beweislast	346
Kapitel 4 Pflichten des Steuerberaters aus dem Mandatsverhältnis		347
A.	Berufsbild des Steuerberaters	348
I.	Allgemeines	348
II.	Abgrenzung der Tätigkeiten	349
III.	Auftragsverhältnis	350
B.	Grundpflichten im Mandatsverhältnis	352
I.	Grundsatz der ungefragten umfassenden Beratung	352
II.	Sachaufklärung	363
III.	Berücksichtigung der aktuellen Rechtsentwicklung und Rechtsprechung	366
IV.	Das Beratungsgebot des »sichersten Weges«	367
V.	Einhaltung von Fristen	369
VI.	Verschwiegenheit	371
VII.	Vermeidung von strafbarem oder bußgeldbewehrtem Verhalten	375
VIII.	Pflichten im Zusammenhang mit der Abrechnung von Steuerberatungsleistungen	376
IX.	Drittenschützende Pflichten	377
C.	Die Pflichtenlage beim unwirksamen Steuerberatungsvertrag	382
I.	Die nach § 5 StBerG verbotene unbefugte geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen	382
II.	Die Erbringung unerlaubter Rechtsdienstleistungen i.S.v. § 3 RDG	384
III.	Die Steuerberatung mit Schwarzgeldabrede	385
D.	Darlegungs- und Beweislast für die Pflichtverletzung	385
I.	Die Darlegungslast	385
II.	Die Beweislast	387
E.	Pflichten bei Übernahme bzw. Beendigung des Mandats	389
I.	Pflichten bei Übernahme des Mandats	389
II.	Pflichten bei Mandatsbeendigung	392
F.	Pflichten in bestimmten Tätigkeitsfeldern	396
I.	Buchführung	396
II.	Jahresabschluss	397
III.	Lohnbuchhaltung/Sozialversicherungsrecht	400
IV.	Steuererklärung	403
V.	Gestaltungsberatung	404
VI.	Rechtsbehelfsverfahren	408
VII.	Vermögensanlageberatung	409
VIII.	Betriebswirtschaftliche Beratung	410
Kapitel 5 Haftung aus dem Mandatsverhältnis		412
A.	Haftungsgrundlagen	413
B.	Rechtswidrigkeit	413
C.	Vertretenmüssen	414
I.	Verschulden	414
II.	Zurechnung des Verschuldens gemäß § 278 BGB	417
III.	Vertragliche Haftungsbegrenzungen	419
IV.	Beweislast	430
D.	Ursachen- und Zurechnungszusammenhang	431
I.	Kausalität	431
II.	Zurechnung	446

Inhaltsverzeichnis

E.	Schaden	455
I.	Differenzhypothese	455
II.	Wertende Schadensbetrachtung	459
III.	Einzelfragen	465
IV.	Beweislast	469
V.	Vorteilsanrechnung	469
F.	Mitverschulden	473
I.	Rechtlicher Bereich	473
II.	Bereich der Eigenverantwortung	474
III.	Zurechnung des Schadensbeitrags Dritter	475
IV.	Abwägung der Verursachungsbeiträge	477
V.	Beweislast	478
Kapitel 6	Steuerstraf- und steuerrechtliche Haftungsrisiken	479
A.	Steuerverkürzung	481
I.	Abgabe der fehlerhaften Erklärung durch den Berater	481
II.	Abgabe der fehlerhaften Erklärung durch den Mandanten	490
III.	Unterlassene Abgabe einer Steuererklärung	513
IV.	Unterlassene Korrektur einer Erklärung	514
B.	Selbstanzeige	520
I.	Selbstanzeige gemäß § 371 Abs. 1 AO	521
II.	Fremdanzeige zu Gunsten Dritter, § 371 Abs. 4 AO	559
III.	Selbstanzeige bei fahrlässiger Steuerverkürzung gemäß § 378 Abs. 3 AO	561
IV.	Selbstanzeigemöglichkeit des Beraters	564
C.	Allgemeine Grundsätze zu steuerlichen Haftungsrisiken	564
I.	Allgemeine Grundsätze	564
II.	Steuerliche Haftungstatbestände	566
III.	Das Haftungsverfahren	608
Kapitel 7	Berufshaftung der Wirtschaftsprüfer	623
A.	Berufsbild/Tätigkeiten	628
I.	Offener Katalog	628
II.	Prüfungstätigkeiten	629
III.	Steuerliche und wirtschaftliche Beratung	636
IV.	Tätigkeiten bei Kapitalanlageangeboten	637
V.	Tätigkeitsverbote	648
VI.	Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	650
B.	Anspruchsgrundlagen	652
I.	Vertrag	654
II.	Vorvertragliches Schuldverhältnis	783
III.	Prospekthaftung im engeren Sinne und spezialgesetzliche Prospekthaftung	794
IV.	Delikt	806
C.	Besonderheiten beim Verschulden	842
I.	Verschuldensmaßstab unter Beachtung der IDW-Verlautbarungen	842
II.	Modifizierte Verschuldensanforderungen	842
III.	Darlegungs- und Beweislast	843
D.	Besonderheiten bei der Kausalität	844
I.	Grundsätze der Darlegungs- und Beweislast	844
II.	Beweiserleichterungen in Kapitalanlagefällen	846
III.	Weitere Einzelfälle	849
E.	Besonderheiten beim Schaden	851
I.	Allgemeine Grundsätze	851
II.	Gesetzliche Haftungsbeschränkungen (§ 323 Abs. 2 HGB)	853
III.	Einbeziehung Dritter	855

IV.	Insolvenzverschleppungsschäden	857
V.	Schäden bei unzutreffender Bescheinigung nach § 270 Abs. 1 S. 3 InsO	858
VI.	Schadenersatz bei pflichtwidriger Durchführung von Treuhandaufträgen	859
VII.	Anspruch auf das negative Interesse bei Kapitalanlagen	860
VIII.	Ersatz bei fehlerhafter Mittelverwendungskontrolle	867
IX.	Urteilsschaden bei Gutachten als gerichtlicher Sachverständiger	869
F.	Besonderheiten bei Mitverschulden und tatbestandsausschließendem Eigenverschulden.	869
I.	Haftungsausschluss bei fahrlässiger Nichtaufdeckung von kriminellem Handeln im Rahmen von gesetzlichen/freiwilligen Jahresabschlussprüfungen	869
II.	Zurechnung des Organverschuldens bei Insolvenzverschleppung auf die Gesellschaft im Verhältnis zum gesetzlichen Prüfungsumfang und bei Sanierungs- und Insolvenzreifeberatungen	879
III.	Darlegungs- und Beweislast	883
G.	Besonderheiten der Verjährung	884
I.	Altes Verjährungsrecht (§ 51a WPO a.F.; § 323 Abs. 5 HGB a.F.)	884
II.	Prospekthaftung im engeren Sinne.	889
III.	Regelverjährung.	890
IV.	Darlegungs- und Beweislast	900
H.	Prozessuale Besonderheiten.	901
I.	Örtliche Zuständigkeit	901
II.	(Sekundäre) Darlegungslast	904
III.	Vorlage von Arbeitspapieren	905
IV.	Akteneinsichtsrechte (§ 810 BGB).	912
V.	Streitverkündung	912
Kapitel 8 Haftung des Handelnden bei mehreren Berufsträgern		915
A.	Haftung der Beteiligung bei verschiedenen Rechtsträgern	917
I.	Sozietät	917
II.	Die Haftung in der Partnerschaftsgesellschaft	938
III.	Die Haftung bei gemeinschaftlicher Berufsausübung in Kapitalgesellschaften	953
IV.	Die Haftung bei gemeinschaftlicher Berufsausübung in der GmbH & Co KG	959
B.	Interprofessionelle Zusammenarbeit.	965
I.	Grundlagen	965
II.	Berufsrechtliche Vorgaben	968
III.	Die Haftung der Gesellschafter für »berufsfremde« Pflichtverletzungen	983
Kapitel 9 Berufshaftpflichtversicherung		990
Vorbemerkung		994
A.	Grundlagen.	994
I.	Charakteristik der Berufshaftpflichtversicherung	994
II.	Rechtsgrundlagen	996
B.	Inhaltlicher Umfang des Versicherungsschutzes	1002
I.	Haftungs- und Deckungsverhältnis	1002
II.	Abwehrschutz und Freistellung	1008
III.	Die Berufshaftpflichtversicherung als Pflichtversicherung	1019
IV.	Versicherungspflicht	1030
V.	Berufsrechtliche Vorgaben für den Versicherungsschutz	1055
VI.	Weitere Elemente des Versicherungsschutzes	1150
C.	Zeitlicher Umfang des Versicherungsschutzes	1173
I.	Maßgebliche Regelungen.	1173
II.	Beginn der Versicherung	1175
III.	Rückwärtsversicherung	1176
IV.	Laufzeit	1177
V.	Ende der Versicherung	1177

Inhaltsverzeichnis

VI. Verjährung des Deckungsanspruchs	1180
D. Obliegenheiten	1182
I. Maßgebliche Regelungen in den AVB	1182
II. Allgemeines	1185
III. Vorvertragliche Obliegenheiten	1185
IV. Obliegenheiten nach Vertragsschluss	1188
V. Rechtsfolgen von Obliegenheitsverletzungen	1192
Stichwortverzeichnis	1195